Objekt:	Domitianus: Restitution
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18209806

Beschreibung

Dieses Gepräge gehört zu den Restitutionsmünzen, die beginnend mit der Herrschaft des Kaisers Titus einsetzen und von seinen Nachfolgern weitergeführt wurden. Als Restitutionsmünze erkennbar wird sie vor allem durch ihre Rückseitenlegende, die einer sonst scheinbar der Zeit des Tiberius angehörenden Münze (vgl. RIC I² Nr. 82) zugeordnet ist.
Vorderseite: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach l. Oben ein Stern.
Rückseite: Ein Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Globus in der Vorderansicht und hat den Kopf nach r. gewandt. Oben beiderseits des Kopfes S - C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.80 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	81-82 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Peter Joseph Schallenberg (1831-1897)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- BMCRE II 415 Nr. 506-508.
- BNat III Nr. 555 (Bithynien)..
- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 94. 227 Nr. 3,2 Taf. 19 (dieses Stück, Rom, 81-82 n. Chr.).
- RIC II-1² Nr. 824 (datiert 81-82 n. Chr., Rom oder Thrakien?).